



[European Union Flags 2](#) by [DesignRecipe](#) is licensed under CC BY 2.0

## Europa zensiert den inländischen Islamismus

- Josue Michels
- [16.12.2020](#)

Letzte Woche hat die Europäische Union entschieden, radikale islamistische Propaganda im Internet zu zensieren. Das neue Gesetz soll verhindern, dass „terroristische Online-Inhalte verbreitet werden“. Europas Gesetzgeber bereiten sich auf den Kampf gegen den radikalen Islam vor.

Terroristengruppen wie der Islamische Staat nutzen soziale Netzwerke, um ihre Propaganda zu verbreiten und Unterstützer zu rekrutieren. Sogar einige deutsche Staatsbürger haben sich auf diese Weise dem IS angeschlossen. Die EU arbeitet jetzt daran, terroristische Propaganda einzuschränken. In Zukunft müssen Online-Dienste wie Facebook und YouTube markierte Inhalte innerhalb einer Stunde von ihren Plattformen löschen.

Frankreich hat auch ein neues Gesetz verabschiedet, um ausländische Einflüsse zu schwächen, Hassaufrufe zu bestrafen und „religiös motivierte Praktiken“ zu verbieten, wie Spiegel Online am 9. Dezember berichtete: „[Frankreich geht massiv gegen Islamisten vor.](#)“

Ein Artikel im neuen Gesetz sieht unter anderem eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren und eine Geldstrafe von 45.000 Euro für jeden vor, der „das Leben eines anderen durch Verbreitung von Informationen über dessen Privat- und Familienleben oder seinen Beruf in Gefahr bringt.“ Das Gesetz folgt auf die Enthauptung eines französischen Lehrers, gegen den es zuvor im Internet Aufstachelungen zum Hass gegeben hatte.

Laut einer Umfrage in Frankreich äußerten 88 Prozent Besorgnis über den Islamismus, 58 Prozent sind sogar „sehr besorgt“.

German-Foreign-Policy.com stellte am 4. Dezember in „Die Weltenrichter (II)“ fest, dass die EU neue Gesetze verabschiedet hat, um mutmaßliche Menschenrechtsverbrechen zu sanktionieren. In dem Artikel heißt es: „Die EU inszeniert sich mit einem neuen Sanktionsregime als globaler Richter und Rächer bei tatsächlichen oder angeblichen Menschenrechtsverbrechen. Ein entsprechendes Sanktionsgesetz, das sich weitgehend am US-amerikanischen ‚Global Magnitsky Act‘ orientiert, haben die EU-Außenminister am gestrigen Montag gebilligt. Es gestattet es der Union, Bürger fremder Staaten, denen schwere Menschenrechtsverstöße vorgeworfen werden, mit dem Einfrieren von Guthaben und mit Visasperren zu bestrafen.“

Es wird nicht lange dauern, bis Europa den Kampf gegen den radikalen Islam in den Nahen Osten verlegt. Die Bibel prophezeit in Daniel 11, 40, dass ein Konflikt zwischen dem katholischen Europa und dem radikalen Islam bevorsteht. Dieser Vers weist darauf hin, dass dieser Zusammenstoß das Ergebnis eines gewaltsamen Vorstoßes des Iran und seiner Verbündeten sein wird. Wie der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, in unserer kostenlosen Broschüre [Der König des Südens](#) erklärt, steht diese Prophezeiung kurz vor ihrer Erfüllung.

Viele Menschen hoffen, dass der Konflikt ein friedliches Ende finden würde, aber die Bibel offenbart, dass es anderes kommen wird. Aus diesem Grund hat die *Posaune* wiederholt gewarnt, dass das liberale Europa aggressiver reagieren würde. Wir sehen jetzt, wie Europa auf die Erfüllung dieser Prophezeiungen zusteuert. Fordern Sie ein kostenloses Exemplar der Broschüre [Der König des Südens](#) an, um mehr zu darüber erfahren.

